PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 9. Oktober 2025

Aktionsbündnis #BerlinIstKultur gewinnt den Deutschen Fairnesspreis

Im Rahmen der feierlichen Verleihung des Deutschen Schauspielpreises 2025 heute Abend im Hotel Pullman Berlin Schweizerhof wird dem Aktionsbündnis #BerlinIstKultur der Deutsche Fairnesspreis der Schauspielgewerkschaft BFFS und der ver.di FilmUnion verliehen.

Das diesjährige Thema lautet *„Kunst und Kultur unter Druck“*. In der Begründung von BFFS und ver.di für die Wahl des Themas heißt es: *„Einerseits erleben wir gerade auf globaler Ebene, dass autoritäre Machthaber bei dem Versuch, alles unter ihre Kontrolle zu bringen, sich als erstes Kunst und Kultur vornehmen, was deren elementare Wichtigkeit belegt. Andererseits werden wir Zeugen und zugleich Betroffene der radikalsten Kulturetat-Einsparungen, die es hierzulande je gegeben hat. Einerseits wird paradoxerweise Kunst und Kultur also gerade durch jene aufgewertet, die sie zerstören wollen, andererseits abgewertet durch jene, die eigentlich auf sie angewiesen sind.“*

Die Jury für den Deutschen Fairnesspreis, bestehend aus den Branchenvertreter*innen **Marion Troja** (Deutscher Bühnenverein), **Wiebke Wiesner** (Produktionsallianz), **Lisa Jopt** (Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger), **Sirkka Möller** (AG Festivalarbeit in ver.di) und **Gesine Cukrowski** (BFFS) hat sich für das Aktionsbündnis #BerlinIstKultur, vertreten durch die Initiator*innen **Wibke Behrens** (berufsverband bildender künstler*innen berlin), **Janina Benduski (**Landesverband freie darstellende Künste Berlin), **Philipp Harpain** (Freier Theaterschaffender) und **Franziska Stoff** (Landesmusikrat Berlin), entschieden.

Aus der Jurybegründung: *„In Zeiten von drastischen und existenzbedrohenden Kürzungen hat es mit überwältigender Entschlossenheit Menschen und Institutionen über verschiedene Gewerke hinweg in beispielloser Solidarität vereint. Mit Klarheit und Stärke setzt es sich dafür ein, gemeinsam den gravierenden Abbau der Berliner Kulturlandschaft zu verhindern“.*

Die Initiator*innen des Aktionsbündnis #BerlinIstKultur, getragen von der Berliner Kulturkonferenz: *„Wir freuen uns über diese Anerkennung unserer Arbeit und nehmen den Preis stellvertretend für alle Berliner Kulturakteur*innen entgegen, die unermüdlich für den Erhalt der diversen Kulturlandschaft kämpfen, die die Stadt Berlin so lebenswert macht. Die Berliner Kulturszene bleibt laut und solidarisch. Wir setzen uns für die Rettung aller Berliner Kultureinrichtungen ebenso ein, wie für die Sicherung und Stärkung der Freien Szene. Kürzungen in Kunst und Kultur kratzen an dem gesellschaftlichen Zusammenhalt, den wir in diesen Zeiten dringend brauchen.“*

Der Deutsche Fairnesspreis wird jährlich im Rahmen der feierlichen Verleihung des Deutschen Schauspielpreises als Gemeinschaftspreis des BFFS und der ver.di FilmUnion vergeben. Als Ergebnis jahrelanger enger Zusammenarbeit zwischen den beiden Gewerkschaften prämiert der Preis eine Person oder Produktion, die auf auszeichnungswürdige Weise zu gesellschaftlicher Fairness beiträgt oder das Thema, das von BFFS- und ver.di-Vertreter*innen als das herausragend drängende in dem jeweiligen Jahr gesehen wird, in bemerkenswerter Weise beleuchtet.

Pressekontakt
presse@berlinistkultur.de
Ruth Hundsdoerfer 0171-2670848